



Mission - Entwicklung - Frieden

Peutingerstr. 5, 86152 Augsburg,
Tel.: 0821/3166-3111, Fax: -3119
eMail: weltkirche@bistum-augsburg.de
www.bistum-augsburg.de/weltkirche

RUNDBRIEF 1/2014

Liebe Engagierte in der Eine-Welt-Arbeit,
liebe Beauftragte im Sachausschuss Mission-Entwicklung-Frieden (MEF),

„Alles neu macht der Mai“, lautet ein Sprichwort. Bei uns in der Abteilung MEF müsste man es in diesem Jahr umändern zu: „Alles neu macht der April“. Zum 1. April wird Domdekan Prälat Dr. Bertram Meier Leiter der Hauptabteilung II und damit Leiter des Seelsorgeamtes. Als sein Nachfolger in der Hauptabteilung III - Kirchliches Leben und damit auch unserer Abteilung wird Pfarrer Dr. Ulrich Lindl bei uns beginnen. Die letzten 5 ½ Jahre war er Pfarrer der PG Weilheim. Im Rundbrief wird er sich kurz vorstellen.



Wir danken Prälat Dr. Meier herzlich für seinen engagierten Einsatz für eine weltweite missionarische Kirche. Wir danken ihm auch für seine stets konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit als Leiter der Abteilung MEF, als Aufsichtsratsvorsitzender der aktion hoffnung und als Vorsitzender der Stiftung Bischöflicher Hilfsfonds Eine Welt. Für seinen weiteren Weg wünschen wir ihm alles Gute, viel Kraft und Freude und den Segen Gottes! Seinem Nachfolger, Pfarrer Ulrich Lindl, wünschen wir, dass er sich gut in die Arbeit der Abteilung einfinden kann und mit viel Engagement und Freude die Arbeit aufnehmen wird. Auch ihm den Segen Gottes dafür!

Wie gewohnt finden Sie im Rundbrief wieder zahlreiche Infos und Anregungen für Ihre Arbeit im Missionskreis, der Eine Welt-Gruppe oder im Weltladen. Im Namen der Mitarbeiter/innen unserer Abteilung wünsche ich Ihnen und den Mitgliedern Ihrer MEF-/Eine-Welt-Gruppe, im Weltladen oder im Pfarrgemeinderat alles Gute und Gottes Segen!


Anton Stegmair
Referent

Abschied Dr. Meier - Vorstellung Dr. Lindl

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freunde!

„Der Weg wächst im Gehen unter unseren Füßen, wie durch ein Wunder.“ Gern habe ich dieses Wort, das aus dem spanischen Sprachraum stammt und wortspielerisch dort noch viel eindrücklicher wirkt, in Predigten und Vorträgen zitiert. Es ist darin eine Lebensweisheit enthalten, die uns alle betrifft. Weg, Gehen, Abschied nehmen: Damit hat jeder Erfahrung. Je länger wir an einer Stelle sind, umso tiefer gräbt sich das Weg-Gehen ein, wenn die Zeit dafür gekommen ist. Nach zwölf Jahren als Leiter des Referates Weltkirche, das 2011 im Zuge der Ordinariatsreform in die Abteilung Mission - Entwicklung - Frieden umbenannt wurde, schlägt für mich nun die Stunde des Abschieds. Geographisch sind es nicht einmal zwei Kilometer, die ich ab 1. April ins Haus St. Ulrich an meine neue Wirkungsstätte gehen muss, aber innerlich ist damit doch ein Loslassen verbunden.

Ich lasse los

- Aufgaben und Herausforderungen, an denen ich wachsen durfte
- Projektpartner, die mir zu Freunden wurden
- den Hilfsfonds Eine Welt, der mir scherzhaft mitunter schon als „Prälat Meiers Kind“ angehängt wurde
- die aktion hoffnung, bei der ich mich als Aufsichtsratsvorsitzender stets wohl fühlte
- besonders die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im gesamten weltkirchlichen Bereich, mit denen ich nicht nur Lebens- und Arbeitszeit teilte, sondern die mir auch menschlich ans Herz gewachsen sind.

Was uns verbunden hat, war mehr als Leistung, Erfolg und Engagement. Es war das gemeinsame Interesse, an der Weltkirche zu wachsen und von ihr lernen zu können. Wir haben miteinander und füreinander gedacht, gefühlt und gearbeitet. Auch die Fröhlichkeit, der Humor und mitunter ein herzliches Lachen gehörten dazu. Das hat vieles entspannt und aufgelockert. Für alles Wohlwollen und vieles mehr möchte ich von Herzen „Vergelt's Gott“ sagen. Auch wenn es Abschied nehmen heißt, bleiben wir doch verbunden in dem gemeinsamen Interesse, das Evangelium Jesu Christi den Menschen anzubieten.

Ein Lieblingslied möchte ich an das Ende meiner Amtszeit stellen. Gerade mein evangelischer Vater hat es gern zitiert und oft gesungen:

*„Im Frieden dein, o Herre mein,
lass ziehn mich meine Straßen.
Wie mir dein Mund gegeben kund,
schenkst Gnad du ohne Maßen,
hast mein Gesicht das selge Licht,
den Heiland, schauen lassen.“*

Wenn ich für den einen oder anderen in den vergangenen Jahren ein kleiner Lichtblick war, dann freut mich das. Für die Fehler, die jeder Mensch macht, bitte ich um Nachsicht und um Vergebung. Gern reiche ich die Fackel weiter an meinen Nachfolger, Herrn Pfarrer Dr. Ulrich Lindl. Von Herzen wünsche ich ihm einen guten Start und viele bereichernde Erfahrungen mit den Menschen, die sich einsetzen für die Eine Welt.


Ihr Bertram Meier

"Wir sind alle in einem Boot"

Mit diesen Worten schloss eine Missionarin ihre guten Wünsche zu meinem Abschied aus Weilheim. Beim Lesen dieses Gedankens musste ich kurz innehalten und dann gab ich ihr innerlich Recht. Für einige Monate hatten sich unsere Wege im Pfaffenwinkel gekreuzt. Dann ging es für sie weiter, jetzt auch für mich. Und doch sind und bleiben wir in einem Boot. Ein schönes, ein durchaus missionarisches Bild. Es wird mich begleiten nach Augsburg, wo ich zum 1. April die Hauptabteilung III "Kirchliches Leben" leiten werde. Unser Bischof Dr. Konrad Zdarsa hat mir, für mich sehr überraschend, diese verantwortungsvolle Aufgabe anvertraut. Und ich werde mich nach Kräften bemühen, dieses Vertrauen auch - so weit mir möglich - zu rechtfertigen. In die Herzmitte der Hauptabteilung "Kirchliches Leben" gehört gewiss die Abteilung "Mission-Entwicklung-Frieden". Die Kirche ist ihrem Wesen nach ja missionarisch. Das hält sie auch in Schwung.

Aufgewachsen in Tutzing war das Mutterhaus der Missionsbenediktinerinnen schon in meiner Kindheit ein Begegnungsort mit Mission, der mich tief beeindruckt hat. Im Rückblick auf die vergangenen Jahrzehnte zeigt sich freilich auch, wie sich der Missionsgedanke lebendig weiter entwickelt hat. Ein Schlüsselerlebnis wurde für mich als Kaplan die Begegnung mit dem Arbeitskreis Mission in der Augsburger Stadtpfarrei "St. Ulrich und Afra". Da wurde nicht einfach gesammelt, sondern zunächst einmal Bewusstsein geschaffen für aktuelle Problemsituationen in Krisenländern Afrikas. Projekte wurden entwickelt, die dann auch konkret unterstützt und realisiert werden konnten. Bewusstseinsbildung ist die beste Voraussetzung für nachhaltige Lösungsansätze.

Wir sitzen alle in einem Boot und leben alle in der einen Welt. Das müssen wir uns immer wieder bewusst machen und dann auch zu Herzen nehmen. Eine zweite Welt haben wir nicht. Und eine dritte Welt darf es bei Gott nicht geben! Wie engagiert haben sich diesen Gedanken die vielen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Eine-Welt-Arbeit zu eigen gemacht. In allen Gemeinden, in denen ich als Pfarrer tätig sein durfte, gab es diese Eine-Welt-Läden und damit auch den so wichtige Anliegen eines gerechten Handels. Fairtrade ist eine Frage von Gerechtigkeit und damit eine echte Friedensmission...! Und da ist die aktion hoffnung, eine anziehende Idee, die sich erfolgreich entwickelt hat. Da ist Segen drauf.

Und auch das ist mir bewusst geworden: Mission fängt nicht weit weg an. Seit meiner Zeit als Diakon in Mindelheim bin ich der Entwicklungsarbeit in Albanien verbunden. Ein mehrwöchiger Einsatz im Norden Albaniens Mitte der 90er Jahre gehört zu den eindrucklichsten Erfahrungen meines Lebens. Menschen zu helfen, in ihre Heimat bleiben zu können und die Zukunft zu gestalten, ist und bleibt der vielversprechendste Ansatz nachhaltiger Entwicklungs-Hilfe. Als schöne Fügung habe ich empfunden, dass ich in meiner letzten Pfarrstelle abermals den Gedanken aufgreifen und bei der Albanienhilfe Weilheim mitwirken durfte.

Mission fängt nicht weit weg an, sondern bei uns und mit uns. Überall wo der Glaube gelebt wird, ist damit Missionsgebiet. Auch auf dem Hörnle. Ja, auch auf dem Hörnle! Ein wahres Gipfelerlebnis verbinde ich mit diesem Berg in knapp 1600 Metern oberbayerischer Höhe. Ein Chor aus der Bischofsstadt Ho in Ghana war zu Gast in der Pfarreiengemeinschaft Weilheim. Zu einem unvergesslichen Ereignis wurde die Bergmesse auf dem Hörnle: mit Trommeln und afrikanischen Rhythmen

unterm Gipfelkreuz und zum krönenden Abschluss das Halleluja von Händel! Der Funke der Begeisterung und Glaubensfreude war schon längst übergesprungen. Mission ist eben schon lange keine Einbahnstraße mehr, sondern ein erlebnisreicher Weg zur Begegnung in aller Farbigkeit unseres Lebens und Glaubens. Warum sollten wir in einer Welt, die immer näher zusammenrückt, auch auf Distanz gehen! Wir sind doch alle in einem Boot und leben alle miteinander in einer Welt. Irgendwie gefällt mir dieser Gedanke!

Meinem Vorgänger Domdekan Prälat Dr. Bertram Meier bin ich sehr verbunden für die gute Einführung in einen Aufgabenbereich, den er mit sehr viel Umsicht und Einsatzfreude geleitet hat. Für seinen neuen Auftrag als Leiter der Hauptabteilung II wünsche ich ihm viel Segen und ein gutes Gelingen. Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit einem erfahrenen und engagierten Mitarbeiterteam in der Abteilung "Mission-Entwicklung-Frieden". Vor allem aber möchte ich Sie alle ganz herzlich grüßen, die Sie in den Pfarreien vor Ort die Anliegen der Weltkirche unterstützen. Sie helfen mit, dass zusammenwachsen kann, was zusammengehört: wir Menschen in der einen Welt, die Gott uns gemeinsam anvertraut hat. Das bleibt unser gemeinsamer Auftrag.

Gottes Segen begleite uns!



Ihr Pfarrer Dr. Ulrich Lindl

Aktuelles

Pfarrgemeinderatswahlen 2014

Am 16. Februar wurden auch in unserer Diözese die neuen PGR-Gremien gewählt. Diese Wahl hat immer auch Auswirkungen auf den Sachbereich Mission-Entwicklung-Frieden. Aus diesem Anlass hat unsere Abteilung Ende Januar einen Brief per Mail an alle Pfarreien und an die Sachbeauftragten verschickt. Wir werben darin dafür, dass in möglichst allen PGRs ein/e Sachbeauftragte/r für unseren Themenbereich benannt wird. Nur so haben wir einen direkten Kontakt in das Gremium, um Infos und Termine weitergeben zu können. Gerade wenn Sachbeauftragte nicht mehr zur Wahl standen, ist es wichtig, dafür mitzusorgen, dass ein/e Nachfolger/in gefunden wird.

Wenn Sie das Thema Mission-Entwicklung-Frieden in Ihrem Gremium einmal vorstellen wollen, können Sie gerne einen Termin mit Herr Stegmair ausmachen. Als Einstieg wäre zum Beispiel die Vorstellung der katholischen Hilfswerke und deren Projekt- und Bildungsarbeit möglich.

Weltwärts – jetzt auch 3 Stellen in Argentinien

Seit August 2013 hat unsere Diözese 3 Stellen in der Diözese Merlo-Moreno in Argentinien besetzt. In 3 Pfarreien arbeiten junge Freiwillige für 12 Monate in Sozialprojekten mit. Gefördert wird der Einsatz vom Projekt „weltwärts“ des BMZ (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung). Mona Grasse betreut die Freiwilligen und die Projekte. Sie kommt auch gerne mal in Ihre Gemeinde oder Schule, um die insgesamt 8 Einsatzstellen der Diözese (3 in Chile, 2 in Südafrika und 3 in Argentinien) vorzustellen. *Weitere Infos: Telefon: 0821/3166-3114, freiwilligendienst@bistum-augsburg.de, www.weltfreiwilligendienst-augsburg.de*

Neues von der Bischöflichen Missionskommission

Auch im Jahr 2013 konnten wieder Projektfördermittel in Höhe von über 1,186 Mio. € an 215 Projekte weltweit vergeben werden. Diese stammen aus dem Etat des Bistums Augsburg (Kirchensteuerermittel), Erlösen der Aktion Hoffnung und Spenden an den „Bischöflichen Hilfsfonds Eine Welt“. Allein unsere 2007 gegründete Stiftung hat 10 Projekte mit 120.000 € unterstützt. Der Spendenaufruf zum Jahresende für die vom Taifun auf den Philippinen heimgesuchte Bevölkerung fand ebenfalls große Resonanz, rund 45.000 € können so heuer an Projekte der Siervas del Plan de Dios, die Jesuiten und die Tutzingener Benediktinerinnen weitergeleitet werden. Sie alle engagieren sich neben der Notfallhilfe v. a. auch im nachhaltigen Wiederaufbau. Andrea Decke, Projektarbeit Abt. MEF und Stiftungsvorstand Bischöflicher Hilfsfonds Eine Welt

Mindelheimer Weltladen feiert 20-jähriges Bestehen

Sein 20-jähriges Bestehen feiert der Mindelheimer Weltladen im Mai 2014. Ein kleines Festprogramm soll diesen Anlass gebührend hervorheben. So findet am 8. Mai 2014 um 19:30 Uhr eine Eröffnungsveranstaltung in der Sparkasse Mindelheim statt. Am 9. Mai 2014 ist um 20:00 Uhr ein Gospelkonzert im Forum der Stadt geplant. Eine Dankandacht (8:30 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche der Maria-Ward-Schwester) und ein Faires Frühstück im Laden runden am 10. Mai das Festprogramm ab. Wir gratulieren dem Mindelheimer Weltladen zum Jubiläum und wünschen allen Verantwortlichen, Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen noch viele, viele weitere Jahre im Einsatz für den Fairen Handel!

Monsignore Wolfgang Huber wird neuer Präsident von missio in München

Der Münchner Domkapitular Monsignore Wolfgang Huber (51) wird neuer Präsident des Internationalen Katholischen Missionswerks missio in München. Er tritt das Amt zum 1. Mai dieses Jahres an. Kardinal Fernando Filoni, Präfekt der Kongregation für die Evangelisierung der Völker, ernannte Huber zum Nachfolger von P. Eric Englert OSA, der nach zehnjähriger Amtszeit turnusgemäß an einen Nachfolger übergibt. Huber, 1962 in Reit im Winkl geboren, wurde 1989 zum Priester geweiht. Von 1993 bis 2002 war er Regionalpfarrer für die Seelsorgeregion München, seit 2002 Dompfarrer. 2003 wurde er Päpstlicher Ehrenkaplan mit dem Titel Monsignore. 2004 folgte die Ernennung zum Domkapitular. Huber leitet die Abteilung Weltkirche in der Erzdiözese München und Freising und ist zugleich Diözesandirektor für missio in München. „Die vertrauensvolle und erfolgreiche Zusammenarbeit in den zurückliegenden Jahren ist ein guter Baustein, um die neue Herausforderung anzunehmen und mit missio in die Zukunft zu gehen, auch in weiterhin guter Zusammenarbeit mit den Diözesen der Freisinger Bischofskonferenz“, so Domkapitular Huber in einer ersten Stellungnahme. Der scheidende missio-Präsident P. Eric Englert zeigt sich erfreut über die Ernennung Hubers: „Ich freue mich, dass wir einen Nachfolger bekommen, der unser Haus seit Jahren kennt und mit dem wir vertrauensvoll zusammenarbeiten. Ich bin überzeugt, dass er die bisherige Arbeit erfolgreich fortsetzen wird.“ Englert blickt auf zwei Amtszeiten von je fünf Jahren zurück, in denen er das Haus der Weltkirche in der Pettenkoflerstraße modernisierte und die Arbeit des Hilfswerks professionalisierte. Wichtige Wegmarken in seiner Amtszeit waren die Aktion Volltreffer, eine Kampagne gegen den Einsatz von Kindersoldaten, die im Umfeld der Fußballweltmeisterschaft 2006 startete, die Entwicklung des transmedialen Lernparcours „missio for life“ zum Thema Gerechtigkeit weltweit sowie die stärkere Vernetzung zu institutionellen Förderern wie Stiftungen und Unternehmen.

Anfrage Unterstützung bei Einführungsveranstaltungen „Sternsingen“

Haben Sie Interesse, ein- oder zweimal im Jahr im November einen Einführungsabend für Verantwortliche der Sternsingeraktion anzubieten? Zusammen mit Referenten aus dem Bereich der Jugendarbeit wollen wir versuchen, ein Teamer-Netzwerk aufzubauen, um in möglichst vielen Dekanaten Einführungsabende anbieten zu können. Eine Schulung wird natürlich vorab angeboten. Wenn Sie Interesse haben, oder jemanden wissen, den wir ansprechen können, melden Sie sich bitte bei uns.

Das Beispielland der Sternsinger-Aktion 2015 sind die Philippinen mit dem Thema „Ernährung“.

Katholischer Fonds unterstützt Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Eine wichtige Quelle für die Förderung entwicklungspolitischer und missionarischer Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit bietet der Katholische Fonds in München. *Infos unter: www.katholischer-fonds.de*

Nachrichtenportal „Blickpunkt Lateinamerika“ neu

Adveniat hat sein Nachrichtenportal „Blickpunkt Lateinamerika“ neu gestaltet. Die Seite www.blickpunkt-lateinamerika.de erscheint ab dem 24. Januar 2014 in frischem Design, mit einer einfacheren Menüführung und größeren Schaltflächen, die vor allem Tablet-Benutzern das Navigieren erleichtern. „Mit dem Neustart der Homepage sollen die bereits in der Vergangenheit umfangreich zur Verfügung gestellten Inhalte noch besser zugänglich sein“, sagt die verantwortliche Redakteurin, Nicola van Bonn. „Die Internetseite präsentiert sich aufgeräumter und optisch klarer. Auf der Startseite erscheinen täglich die aktuellen Nachrichten, Hintergrundartikel und Interviews nach Datum sortiert. „Große, wechselnde Titelbilder machen Lust auf Lateinamerika und die Karibik. Die Besucher des Portals sollen den Ländern einen Schritt näher kommen - mit nur wenigen Klicks“, sagt van Bonn.

Adveniat ist das Lateinamerika-Hilfswerk der Katholiken in Deutschland. Mit den Spenden aus Deutschland unterstützt das Hilfswerk die Kirche in Lateinamerika in ihrem Einsatz für die Armen, Benachteiligten und Minderheiten.

Veranstaltungshinweise

Misereor-Fastenaktion 2014:

„Mut ist, zu geben, wenn alle nehmen!“ - so lautet das Motto der diesjährigen Fastenaktion vom 1. bis 5. Sonntag in der Österlichen Bußzeit.

Im Mittelpunkt der Aktion steht in diesem Jahr die Frage nach dem Lebensstil in unserem Land und seinen Auswirkungen auf den Hunger in der Welt.

Diözesane Eröffnung der Misereor-Fastenaktion

Die Eröffnung der Fastenaktion 2014 findet am **16. März 2014** in **Sonthofen**, Pfarrzentrum Maria Heimsuchung statt. Seit Herbst laufen die Vorbereitungen für diesen großen weltkirchlichen Solidaritätstag in Sonthofen.

Die Federführung für die gemeinsame Veranstaltung der Verbände und der Abteilung Mission-Entwicklung-Frieden liegt dieses Mal beim Katholischen Deutschen Frauenbund (KDFB). Verschiedene Gruppen bereiten derzeit zusammen mit den Verantwortlichen der Pfarrei ein abwechslungsreiches Programm dafür vor.

Beginn ist um 10:00 Uhr mit einem Familiengottesdienst zusammen mit dem Mise-

reor-Hauptgeschäftsführer, Monsignore Pirmin Spiegel, H.H. Domkapitular Dr. Wolfgang Hacker (Verbände-Referent) und Pfarrer Marek Pokorski.

Danach findet ein bunter Markt der Möglichkeiten im Gemeindehaus statt. Ausstellungen, Aktionsangebote, Filme und Gesprächsmöglichkeiten stehen dabei auf dem Programm. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Herzliche Einladung!

Ein Programmheft finden Sie auf der Homepage der Abteilung MEF.

www.bistum-augsburg.de/Weltkirche - Veranstaltungen.

Als Gast von Misereor wird Frau Rose Immaculate Lokiru aus dem Ngora District, Uganda nach Sonthofen und in die Diözese Augsburg kommen.

Bisher stehen folgende Veranstaltungen fest:

- 14. März** Kempten, Pfarrei St. Lorenz
18:00 Uhr Vesper in der Basilika
19:30 Uhr Vortrag und Gespräch im Pfarrzentrum
- 16. März** Sonthofen, Pfarrei Maria Himmelfahrt
10:00 Uhr Familiengottesdienst in der Pfarrkirche
14:00 Uhr Vortrag und Gespräch beim Markt der Möglichkeiten
- 19. März** Mellatz, Missionshaus der Comboni-Missionare
18:00 Uhr Gottesdienst
19:30 Uhr Vortrag und Gespräch

Solibrotaktion zur Fastenaktion

Auch in diesem Jahr wird in verschiedenen Bäckereien in der Diözese Augsburg die Solibrotaktion des Frauenbundes angeboten. Zusammen mit Misereor wird dieses Solidaritätsprojekt seit 4 Jahren inzwischen auch bundesweit angeboten. Einen kleinen Aufschlag auf eine Sorte Brot geben die Bäckereien für 2 Projekte von Misereor weiter, die mit dem KDFB abgestimmt wurden. Fragen Sie bei Ihrem Bäcker nach, ob er sich nicht auch daran beteiligen möchte! Eine einfache, aber effektive Form der Bewusstseinsarbeit und der Solidarität.

Infos siehe: www.misereor.de - Solibrotaktion

Interkulturelle/Interreligiöse Wochen 2014 in Pfaffenhofen a. d. Ilm

Ein vielfältiges Programm haben die Planer der interkulturellen/interreligiösen Wochen in Pfaffenhofen an der Ilm zusammen getragen. Hier einige Veranstaltungen zur Auswahl:

- 13. Mai** 19:30 Uhr im Rathaussaal: Vortrag von Prof. Dr. Dr. Rohe, Universität Erlangen. Thema: „Ist der Islam demokratiefähig?“
- 18. Mai** 18:00 Uhr in der Aula der Mittelschule, Kapellenweg:
Internationales Konzert von KLEZMORIM. Thema: „Was Sie schon immer über Juden und Israelis wissen wollten und sich nicht zu fragen getrauten.“
- 21. Mai** 19:30 Uhr im kath. Pfarrheim: Vortrag zum christlich-islamischen Dialog: Frau Dr. Huber-Rudolf von der Fachhochschule Mainz. Thema: „Kann Allah der Vater Jesu sein?“
- 28. Mai** ab 19:30 Uhr in der Aula der Mittelschule, Kapellenweg:
„Abend mit Begegnung der Kulturen, Religionen und Nationen der Menschen vor Ort“ mit internationalen Gästen (Musik, Tanz, Kabarett, Kulinarisches ...)

- 1. Juni** 19:00 Uhr in der Aula des Gymnasiums: Theaterstück der „BERLINER COMPAGNIE“ mit dem Stück: „Anders als du glaubst“ (religiös-gesellschaftlich-kritisch)

„Kleine Christliche Gemeinschaften“ (KCG/SCC)

Im Anschluss an den Katholikentag in Regensburg wird Bischof Dr. Michael Wüstenberg aus der Diözese Alival Südafrika zusammen mit Cora Matteo aus Taiwan und Bischof Dr. Thomas Dabre aus der Diözese Poona in Indien zu einem Vortrag nach Augsburg kommen.

Am 3. Juni 2014 werden die drei Gäste von ihren Erfahrungen mit der Umsetzung des pastoralen Modells der Kleinen Christlichen Gemeinschaften berichten. Viel Zeit soll für den Austausch mit den Gästen sein. Es gibt 2 Angebote:

☞ 14:30 - 17:30 Uhr: (vor allem) für in der Kirche hauptberuflich Tätige

☞ 19:30 - ca. 21:30 Uhr für alle Ehrenamtlichen und Interessierte.

Ort: Priesterseminar St. Hieronymus, Stauffenbergstr. 8, 86161 Augsburg.

Für unsere Planung ist es wichtig, dass Sie sich in der Abteilung MEF anmelden, wenn Sie kommen werden!

Wenn Sie das Thema KCG/SCC in Ihrem Pfarrgemeinderat oder Pastoralrat kennenlernen möchten, dann melden Sie sich bitte bei Herr Stegmair.

Weitere Termine zum Vormerken

Katholikentag in Regensburg

Vom 28. Mai - 1. Juni 2014 findet in Regensburg der nächste Katholikentag statt. Neben zahlreichen Themen aus Pastoral, Politik und Liturgie wird auch das Thema Kleine Christliche Gemeinschaften in mehreren Workshops und Vorträgen angeboten. Bitte beachten Sie dazu das Programmheft.

Interkulturelle Woche 2014

Vom 21. bis 27. September 2014 wird in Deutschland wieder eine Interkulturelle Woche sein. In diesem Jahr lautet das Thema: „Gemeinsamkeiten finden, Unterschiede feiern“. Das Motto der diesjährigen Interkulturellen Woche geht davon aus, dass in der Migrationsgesellschaft Gemeinsamkeiten nicht vorausgesetzt werden können, sie müssen vielmehr gesucht und können auch gefunden werden. Menschen mit unterschiedlicher Biographie, Herkunft, kultureller und religiöser Prägung, mit unterschiedlicher Vorstellung von einem guten und gelungenen Leben müssen sich auseinander setzen und dazu notwendigerweise sich vor allem erst einmal zusammensetzen. Mehr Infos unter: www.interkulturellewoche.de

Sonntag der Weltmission 2014

Einführungen in die WMS-Aktion finden statt am:

☞ **10. Oktober 2014** in Augsburg, Haus St. Ulrich, Diözesane Einführung mit einem Gast aus Pakistan, dem Themenland der WMS-Aktion 2014.

Beginn: 19:30 Uhr, Ende: 21:30 Uhr.

Anmeldung bei: KEB, Kappelberg 1, 86150 Augsburg, Tel. 0821/3152-233, E-Mail: erwachsenenbildung@bistum-augsburg.de

Eine weitere Einführung wird sein:

☞ **20. September 2014** in Mellatz, Comboni-Missionshaus, mit Pater Dr. Werner Nidetzky.

Beginn: 14:00 Uhr, Ende: 17:30 Uhr.

Anmeldung: Comboni-Missionshaus, Tel. 08381/921611, Fax: 08381/921630, E-mail: tagungshaus.mellatz@comboni.de (Kursgebühr wird vor Ort erbeten)

Gast zur Vorbereitung auf den Sonntag der Weltmission WMS

Vom 9. - 15. Oktober 2014 wird ein Gast von missio zur Vorbereitung auf den Sonntag der Weltmission in die Diözese Augsburg kommen. Das Beispielland ist in diesem Jahr Pakistan. Der inhaltliche Schwerpunkt wird auf der Frage des Lebens der Christen als Minderheit in einer moslemischen Mehrheit gelegt. Bei den Besuchen kann es sich um einen Vortragsabend, einen Gottesdienst mit anschließendem Vortrag oder einen Schulbesuch handeln.

Wenn Sie den Gast in Ihre Pfarrei/PG einladen wollen, dann melden Sie sich bitte bei *Anton Stegmair: anton.stegmair@bistum-augsburg.de, Tel. 0821/3166-3110*. Gerne können Sie sich auch einfach mal vormerken lassen. Sobald es dann konkretere Daten gibt, können wir weiter planen.

Seminar Freiwilligendienst/weltwärts

Vom 21. - 23. November 2014 bieten die Regionalstelle für Kirchliche Jugendarbeit in Augsburg, die Freiwilligendienststelle der Diözese und die Abteilung MEF ein Orientierungsseminar für junge Menschen ab 16 Jahren an, die sich überlegen, ein Jahr als Freiwillige/r in ein Land der sog. Dritten Welt zu gehen. Die Diözese hat seit 5 Jahren 3 Einsatzstellen in Chile, 2 in Südafrika und 3 in Argentinien, die über weltwärts mitfinanziert werden.

Ort: Haus Maria Ward, Karmelitengasse 9, 86152 Augsburg

Infos und Anmeldung bei: Mona Grasse

Bewerbungen für die 8 Stellen müssen bis spätestens **13. September 2014** bei der Freiwilligendienste eingereicht werden. (siehe: www.freiwilligendienst-augsburg.de; E-Mail: mona.grasse@bistum-augsburg.de oder freiwilligendienste@bistum-augsburg.de)

*Aktuelle Veranstaltungen, Termine und Informationen finden Sie unter:
www.bistum-augsburg.de/weltkirche*

„Faire-Ecke“

Faire Kaffeeahrt geplant

Vom 25. - 26. Juli 2014 plant die KAB Augsburg zusammen mit der Abteilung MEF wieder eine Studienfahrt zum Thema Kaffee und Fairer Handel nach Mainaschaff, Würzburg und Münsterschwarzach. *Anmeldung an: Abteilung MEF, Augsburg*

Faire Woche 2014

Zwei Wochen sind in diesem Jahr wieder für die „Faire Woche“ angesetzt worden: 12. - 26. September 2014. *Infos: www.faire-woche.de*

Neues Siegel WFTO (World Fair Trade Organization)

Die WFTO ist die internationale Dachorganisation für Fair-Handels-Organisationen in ca. 70 Ländern aller Kontinente. Es ist das einzige globale Netzwerk, das sich aus Akteuren entlang der gesamten Fair-Handels-Wertschöpfungskette – also von der Produktion bis hin zum Verkauf – zusammensetzt. Die meisten der rund 350 Mitglieder sind Organisationen, die überwiegend mit Handwerksprodukten handeln. Bis 2008 hieß die WFTO noch IFAT – The International Fair Trade Association, dann erfolgte die Umbenennung in ihren heutigen Namen. WFTO-Mitglieder erfüllen stets die Standards des Fairen Handels. Ziel der WFTO ist es, die Lebensumstände benachteiligter Produzentinnen und Produzenten zu verbessern, indem ihre Marktchancen verbessert werden. Gleichzeitig versucht die WFTO auf politischer Ebene Einfluss zu nehmen, um Handelsbedingungen langfristig zu verändern.

Infos unter: www.wfto.com oder www.fairtrade.de/index.php/mID/3.4.4/lan/de

30 Jahre Fairhandelshaus Bayern Amperpettenbach

Ein besonderes Fest darf in diesem Jahr das Fairhandelshaus in Amperpettenbach am 5. Juli 2014 begehen. Vor 30 Jahren wurde die Gründung beschlossen. Seither ist es ein nicht mehr wegzudenkender Partner des Fairen Handels für viele Gruppen, Einrichtungen und Weltläden in Bayern und darüber hinaus. Herzlichen Glückwunsch! Weitere Infos unter www.fairbayern.de

Bayernweite Messe Schule-Eine Welt

23. Juli 2014 in Augsburg, Holbein-Gymnasium 10:00 - 14:30 Uhr

Herzliche Einladung für Schulklassen ab ca. 12 Jahre und Lehrkräfte, für NGO's und kirchliche Einrichtungen. Auch Vertreter aus der Politik und von den Medien werden erwartet. Eine gute Möglichkeit für einen (erneuten) Kontakt zwischen Weltladen und Schule am Ort. *Anmeldung bis 23. Mai 2014. Infos unter: www.eineweltnetzwerkbayern.de/schule-einewelt*

Neues Fairphone im Angebot

Sozial verträgliche Handyproduktion erfolgreich gestartet

Eine niederländische Herstellerfirma hat ihre erste Produktionsreihe von 25.000 fairen Smartphones zum Stückpreis von 325 € komplett verkauft. Die Rohstoffe Zinn und Tantal stammen bereits ausschließlich aus zertifiziert konfliktfreier Produktion im Ostkongo. Im Rahmen seiner Kampagne gegen „Blutige Handys“ bewertet misio Aachen das Fairphone als das derzeit fairste Handy auf dem Markt. Siehe: www.fairphone.de. Einen interessanten Film über die Rohstoffproduktion für Handys in Afrika können Sie anschauen unter: www.youtube.com/watch?v=ItfEoM_YHMU weitere Infos unter: www.weltbewusst.org/konsum-handyl/

Wieder 20-Cent-Aktion der Abteilung MEF

Zur nächsten 20 Cent-Aktion in der Fastenzeit lädt die Abteilung MEF wieder alle Kaffee/Teetrinker/innen ein: Gesammelt wird vom 5. März bis 11. April 2014. Mehr dazu bei Frau Heidelberger: weltkirche@bistum-augsburg.de, Tel. 0821/3166-3111.

Neues von der *aktion hoffnung*

„Meins wird Deins 2013“

17.715 Euro Unterstützung für das Flüchtlingslager Dzaleka in Malawi

Pünktlich zum Martinstag am 11. November erreichte das erste Paket aus der Aktion „Meins wird Deins“ das Eine-Welt-Zentrum der *aktion hoffnung*. Mittlerweile sind 408 Kartons mit 12.152 kg Kinderkleidung und Stofftieren eingetroffen, wurden sortiert und werden nun in den VINTY'S-Shops der *aktion hoffnung* verkauft. 219 Gruppen, Schulklassen und Einzelpersonen haben dazu beigetragen, dass die Aktion „Meins wird Deins 2013“ ein Erfolg werden konnte. Mit den Verkaufserlösen wird Kindern und Jugendlichen im Flüchtlingslager eine gute Schulbildung ermöglicht. Linda, ein Flüchtlingsmädchen freut sich über die Unterstützung: „*Ich bin froh, dass ich lernen darf und vielleicht später eine Ausbildung machen kann.*“



„Abhängen für Samiras Schulbücher“ - “

Eine Kleiderteilaktion für Schulbildung auf den Philippinen“



8.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 18 Firmen, die in 1.200 Taschen 2.770 kg Kleidung gespendet haben - das sind die Zahlen zur neuen Sammelaktion „Abhängen für Samiras Schulbücher“. Inzwischen wurde jedes Kleidungsstück für den Verkauf in den VINTY'S-Shops aufbereitet. Dort werden wir einen Umsatz von 10.000 Euro erzielen und mit diesem Beitrag das Projekt „ALSA BUHAY“ auf den Philippinen unterstützen. Für das Jahr 2014 sucht die *aktion hoffnung* viele weitere Firmen, Rathäuser, Schulen und

andere, die sich beteiligen. Vielleicht ist ja Ihr Arbeitgeber oder Ihre Arbeitsstelle bereit, mitzumachen? Weitere Infos unter www.aktion-hoffnung.de, stippler@aktion-hoffnung.de oder 0821/3166-3621

„Ausgedient - ihr Gotteslob für Aminos Schulbücher““

Demnächst erhalten alle Gemeinden das neue Gotteslob und mehr als 100.000 alte Bücher werden nicht mehr benötigt. Dürfen wir Sie zu einer sinnvollen Verwendung des - bald alten - Gotteslobes einladen und unsere neue Aktion vorstellen? Am Samstag, 5. April wird in allen Dekanaten im Bistum Augsburg die große Sammelaktion durchgeführt. Mit den Erlösen aus dem Papierrecycling der Bücher werden wir die schulische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen an der „Naziran Mary Grammar School“ in Pakistan unterstützen. Weitere Informationen rund um die Aktion unter www.aktion-hoffnung.de, stippler@aktion-hoffnung.de oder 0821/3166-3621

VINTY'S
second hand mode

ein Shop von *aktion hoffnung*

Oberer Graben 4/ Nähe Haltestelle Barfüßer
86150 Augsburg

Alles muss raus! Rabatte zum Saisonwechsel	3. - 28. Februar 2014
Geschlossen: Saisonumstellung auf Frühjahrsmode	1. März 2014
Aktuelle Frühjahrsmode	ab 3. März 2014
VINTY'S DAY: Feiern Sie mit uns Geburtstag	15. März 2014
Der Plärrer ruft: Dirndl- und Trachtenmarkt	24. März - 12. April 2014
Special: Kindermode Große Auswahl für unsere Kleinen	14. - 26. April 2014
Elegant in den Frühling mit Abendmode	5. - 17. Mai 2014
Accessoires-Special: Schuhe, Schals, Handtaschen, Schmuck	19. - 31. Mai 2014
Workshop Pimp up your clothes (mit Voranmeldung)	8. Juni 2014
Vintage-Wochen: Unsere Retro-Ecke wird größer	10. - 21. Juni 2014

Markttermine 2014 im

Secondhand-Modeshop
Rechbergstraße 12

86833 Ettringen

Do. und Fr. 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Sa. 09:00 - 12:00 Uhr

Winterschlussverkauf	6. - 15. Februar 2014
Faschingsverkauf (50 % Rabatt)	27. Februar - 1. März 2014
Neue Frühjahrsmode	ab 13. März 2014
Großer Nostalgiemarkt	27. - 29. März 2014
Bücher, Spiele und mehr	10. - 26. April 2014
Karfreitag und -samstag geschlossen	
Dirndl- und Trachtenmarkt	8. - 17. Mai 2014
Großer Nostalgiemarkt	22. - 24. Mai 2014
Sommer-Special: Schuhe, Tasche, Accessoires	5. - 14. Juni 2014

Dürfen wir Ihnen das neue Logo der *aktion hoffnung* vorstellen? Nach vielen Jahren war es an der Zeit, dem Logo eine Auffrischung und ein moderneres Aussehen zu geben.

aktion
hoffnung